



Jahresbericht des EGT-Ausschusses

Geschätzte Damen und Herren

„Es ist nicht die stärkste Spezie die überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.“

(Charles Darwin)

Mit diesem Zitat möchten wir in Erinnerung rufen, dass wir in einer Zeit leben, wo die Veränderung so schnell voran schreitet wie nie zuvor. Die einen mögen dies als bedrohlich empfinden, andere als Chance, und wieder andere bekommen von all dem gar nichts mit. Wir sind hier, weil wir die Zukunft im Grundbuch-, Notariats- und Hypothekarwesen aktiv mitgestalten wollen.

Nachfolgend informiere ich Sie über die Aktivitäten der Einfachen Gesellschaft Terravis seit unserem Treffen am 19. April 2018 in Bellinzona

- **Erweiterung EGT**

Es freut uns, neue Mitglieder im Kreis der Einfachen Gesellschaft Terravis begrüßen zu dürfen. Die Kantone BL und ZG sind in den letzten zwölf Monaten beigetreten. Wir freuen uns über die Verstärkung und laden euch zur aktiven Gestaltung der Zukunft ein. Wir hoffen, im Verlaufe des Jahres weitere Kantone in die EGT aufnehmen zu können.

- **Mutationen im EGT-Ausschuss**

Adrian Mühlematter als Vorsitzender und Linus Schwager als Mitglieder des EGT-Ausschusses sind zurückgetreten. Andreas Brühwiler, TG, und Rebekka Mattli, UR, wurden von Ihnen als dessen Nachfolger gewählt.

Aus unterschiedlichen Gründen konnte sich niemand als Nachfolger von Adrian Mühlematter als Ausschuss-Vorsitzende/r zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang erinnern wir an die Regelung, dass Kantonsvertreter den EGT-Ausschuss-Vorsitzenden stellen. Wir haben uns darauf geeinigt, dass Silke Ettrich, GR, und ich die Aufgabe als Co-Vorsitzende ad interim übernehmen.



- **Terravis-Rollenkonzept V3.0**

Nachdem das Rollenkonzept V3.0 von Ihnen anlässlich der Plenarversammlung im April 2017 verabschiedet wurde, dauerte es knapp 1 ½ Jahre bis es alle Kantone ratifiziert hatten. Im Herbst 2018 konnten die ersten Funktionen im Auskunftportal Terravis für Institutionelle freigeschaltet werden. So ist es nun möglich, dass Unternehmen wie die SBB mittels der UID auf eigene Grundstücke zugreifen können. Zudem ist es möglich, dass Institutionelle auf öffentliche Daten zugreifen können, analog den Zugriffen über kantonale Internetportale, dh. mit einem Schutz gegen Massabfragen.

Des Weiteren sollen Betriebs- und Konkursämter via Terravis schweizweit Abfragen durchführen können. Diese Funktion wurde noch nicht freigeschaltet, da die Klärung bezüglich interkantonalen Gebühren noch nicht abgeschlossen ist. Wenig überraschend haben wir von den Kantonen im Q4/2018 unterschiedliche Rückmeldungen erhalten, welche Gebührensätze für Abfragen von ausserkantonalen Ämtern zur Anwendung kommen. Eine offene Frage stellt sich in diesem Zusammenhang, ob sich das Inkasso der kantonalen Gebühren mit vernünftigem Aufwand dafür automatisieren lässt.

- **Vernehmlassungen**

Nachdem bekanntlich die ZGB-Revision abgeschlossen ist, folgte über die Sommerferien die Vernehmlassung zur Revision der Grundbuchverordnung, wobei der Art. 28 im Zentrum der Änderungen stand. Der EGT-Ausschuss setzte sich mit dem Vorschlag des Bundesrates bzw. des EGBA auseinander, liess den EGT-Kantonen ein Positionspapier zukommen und nahm als Vertretungsorgan der EGT Stellung.

Wir gehen davon aus, dass Sie sich bereits mit der laufenden Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen (EÖBG) auseinandergesetzt haben. Der EGT-Ausschuss setzt sich auch mit dem Gesetzesentwurf auseinander und wird ebenfalls den EGT-Kantonen ein Positionspapier zukommen und sich selber vernehmen lassen. Aus Sicht der Digitalisierung im Grundbuch-, Notariats- und Hypothekarwesen ist das Gesetzesprojekt ein Meilenstein. Der EGT-Ausschuss unterstützt den Vorschlag des EGBA.



- **Bericht aus den Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppe eGVT hat sich die letzten zwölf Monate zweimal zusammengesetzt und folgende Themen behandelt:

- Auskunftportal Terravis: Anzeige von betriebsrechtlichen Einträgen
- Auskunftportal Terravis: Differenzierung zwischen öffentlichen und nicht-öffentlichen Anmerkungen
- Elektronischer Geschäftsverkehr: Umgang mit Eigentumsanteilen, wenn diese vom Grundbuchsystem nicht in Bruchteilen sondern nur im Textformat abrufbar sind
- Elektronischer Geschäftsverkehr: neuer Prozesstyp für betriebs- und konkursamtliche Einträge und Löschungen (SchKG-Prozess)

Die EGT-Arbeitsgruppen Rollenkonzept, Betrieb und Vertragswesen waren in den letzten 12 Monaten inaktiv. Der EGT-Ausschuss hat für beide Arbeitsgruppen neue Aufträge erteilt, u.a. mit der Umsetzung der TerrAudit-Empfehlungen in Bezug auf die Nutzerverträge Terravis. Aktuell laufen Terminumfragen, so dass die beiden Arbeitsgruppen ihre Arbeit wieder aufnehmen können.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden den EGT-Kantonen natürlich wie gewohnt zugänglich gemacht.

- **Ausschuss**

Der Ausschuss tagte im Berichtsjahr fünf mal.

Wir danken unseren Kolleginnen und Kollegen des Ausschusses sowie den Mitgliedern der Arbeitsgruppen für die immer sehr konstruktive und engagierte Zusammenarbeit.

Silke Ettrich und Werner Möckli
Co-Vorsitzende des EGT-Ausschusses